

DER ZUSAMMENHANG ZWISCHEN  
**MUNDGESUNDHEIT UND SCHWANGERSCHAFT**

---

# Empfehlungen für Frauen



**Mundgesundheit  
& Schwangerschaft**





**EFP**

European  
Federation of  
Periodontology

## Einleitung

Während der Schwangerschaft kann die verstärkte Freisetzung von Hormonen die Art und Weise beeinflussen, wie der Körper auf bakterielle Plaque am Zahn reagiert. Das kann dazu führen, dass das Zahnfleisch geschwollen ist oder blutet (Gingivitis), aber auch die schwerwiegendere Form von Zahnfleischerkrankung verursachen, die als Parodontitis bezeichnet wird.

Erwiesenermaßen gibt es einen Zusammenhang zwischen parodontalen Erkrankungen und Schwangerschaftskomplikationen. Schwangere Frauen mit Zahnfleischproblemen haben ein erhöhtes Risiko für Präeklampsie, Frühgeburten sowie die Geburt von Kindern mit niedrigem Geburtsgewicht.

Gezielte Mundhygienemaßnahmen und die professionelle Parodontitistherapie können bei Schwangeren ohne Risiko durchgeführt werden. Sie verringern wirksam Entzündungen am Zahnfleisch und ermöglichen so, den Zahnhalteapparat während der Schwangerschaft gesund zu erhalten.

Nach gegenwärtigem wissenschaftlichen Verständnis verringert eine Parodontitistherapie das Risiko von Schwangerschaftskomplikationen wirkungsvoller, wenn sie vor dem Empfängniszeitpunkt erfolgt.

Die nachfolgenden Empfehlungen für Schwangere und Frauen, die planen schwanger zu werden, wurden von ausgewiesenen Spezialisten auf dem Fach der Parodontologie ausgearbeitet.

## *Empfehlungen für Frauen*

### **Erkennen der Symptome:**

Schwangere sollten die eindeutigen Anzeichen für eine parodontale Erkrankung kennen und sich auch selbst auf entzündliche Veränderungen des Zahnfleisches oder Zahnfleischbluten untersuchen. Andere Anzeichen oder Symptome - wie Schmerzen beim Kauen, Mundgeruch, Zahnfleischrückgang oder Zahnlockerung - sollten Schwangere zu einer zahnärztlichen Kontrolle veranlassen.

### **Veränderungen am Zahnfleisch:**

Zahnfleischveränderungen treten während der Schwangerschaft häufig auf, sind aber nicht physiologisch bedingt. Wenn solche Veränderungen der Gingiva beobachtet werden, sollten sie einer fachkundigen, zahnärztlichen Abklärung und Behandlung unterzogen werden.

### **Prävention:**

Auch wenn keine Anzeichen für eine Erkrankung vorliegen, sollten Schwangere eine zahnärztliche Kontrolle vereinbaren und sich über präventive Maßnahmen informieren lassen. Bei diesem Termin sollten sie sich nach den passenden Mundhygienemaßnahmen und Zahnpflegeprodukten in der Schwangerschaft erkundigen.

### **Parodontale Erkrankungen:**

Wenn eine Parodontalerkrankung festgestellt wird, sollten Schwangere wissen, dass sowohl Gingivitis als auch Parodontitis ohne Risiko während der Schwangerschaft behandelt werden können. Sie sollten darüber informiert sein, dass die Auswirkungen einer Nichtbehandlung deutlich schwerwiegender sind als die geringfügige Belastung, die durch die Therapie auftreten kann.

### **Parodontale Behandlung:**

Durch eine entsprechende Behandlung lässt sich erwiesenermaßen die parodontale Gesundheit schwangerer Frauen verbessern und sie stellt kein Risiko für die Allgemeingesundheit dar. Schwangere Frauen sollten aber auch wissen, dass eine Behandlung von Parodontalerkrankungen (subgingivale Instrumentierung) im ersten Trimenon vermieden werden und am besten während des zweiten Schwangerschaftsdrittels erfolgen sollte.

### **Röntgenbilder und örtliche Betäubungen:**

Schwangere sollten wissen, dass sowohl dentale Röntgenbilder als auch örtliche Betäubungen in der Schwangerschaft ohne zusätzliches Risiko für Mutter und Foetus möglich sind.

### **Schmerzmittel und Antibiotika:**

Grundsätzlich wird die Einnahme von allgemein gebräuchlichen Analgetika und Antibiotika während einer parodontalen Behandlung für Schwangere als unbedenklich angesehen, sollte aber ggf. in Rücksprache mit dem behandelnden Gynäkologen erfolgen. Die Einnahme von Tetracyklinen muss allerdings vermieden werden.

### **Parodontale Gesundheit und Schwangerschafts- und Geburtskomplikationen:**

Schwangere und Frauen, die planen schwanger zu werden, sollten sich darüber bewusst sein, dass es einen Zusammenhang zwischen der parodontalen Situation, ihrem allgemeinen Gesundheitszustand und möglicherweise auch Schwangerschaftskomplikationen geben kann. Daher kann es notwendig sein, eine Parodontitistherapie durchzuführen. Diese sollte dann vor der Empfängnis oder im 2. Trimenon erfolgen. Zudem sollten sich Frauen über die Bedeutung eines gesunden Lebensstiles bewusst werden, denn Schwangerschaftskomplikationen und Parodontitis teilen wichtige Risikofaktoren (z. B. Nikotinkonsum).

# Mundgesundheit und Schwangerschaft: Das Projekt

## Mundgesundheit & Schwangerschaft

*Dieses Projekt zur Mundgesundheit & Schwangerschaft ist eine Kooperation der European Federation of Periodontology (EFP) und Oral-B. Es zielt darauf, durch Leitfäden für Patienten und das zahnärztliche Team die Mundgesundheit von Frauen während der Schwangerschaft zu fördern.*

*Die Bedeutung der oralen Gesundheit während der Schwangerschaft darf nicht unterschätzt werden. Wissenschaftliche Untersuchungen haben einen Zusammenhang zwischen Zahnfleischerkrankungen und Schwangerschaftskomplikationen, wie Frühgeburten, geringem Geburtsgewicht und Präeklampsie gezeigt.*

*Auf der Projekt-Webseite [oralhealthandpregnancy.efp.org](http://oralhealthandpregnancy.efp.org) gibt es zahlreiche, wissenschaftlich fundierte Empfehlungen zu Maßnahmen für eine gute Mundgesundheit in der Schwangerschaft. Dieses Portal umfasst schriftliches Material, Infografiken und Videos zu drei Themenbereichen:*

- Die Bedeutung der Mundgesundheit während der Schwangerschaft
- Die Zusammenhänge zwischen parodontalen Erkrankungen und Schwangerschaft
- Prävention und Therapie von Parodontalerkrankungen während der Schwangerschaft

*Herzstück dieses Wissensportals sind eine Reihe von Leitfäden zur Mundgesundheit bei Schwangeren für Zahnärzte, das zahnärztliche Team, andere Gesundheitsberufe und für die schwangeren Frauen selbst. Dieses Kompendium wurde von weltweit führenden Experten im Bereich der parodontalen Forschung erstellt und basiert auf den Ergebnissen zahlreicher wissenschaftlicher Studien.*

*Das Projekt stellt außerdem vielfältige Materialien für die 30 nationalen Fachgesellschaften zur Verfügung, die Mitglied der EFP sind, damit sie ihre eigenen Kampagnen zur Mundgesundheit & Schwangerschaft durchführen können. Sei es durch ähnliche Internetportale oder die Veröffentlichung von Broschüren, die auf diesen Leitfäden basieren. Damit wird ermöglicht, dass die wichtigen Informationen dieser Leitfäden Gesundheitsexperten und Frauen in ganz Europa erreichen, in ihren eigenen Sprachen und adaptiert an die lokalen Erfordernisse.*

[oralhealthandpregnancy.efp.org](http://oralhealthandpregnancy.efp.org)

## Ein Gemeinschaftsprojekt von **EFP** und **Oral-B**



*Die European Federation of Periodontology (EFP) ist weltweit die führende Stimme zum Thema Zahnfleischgesundheit und parodontale Erkrankungen. Sie ist treibende Kraft hinter der EuroPerio, dem wichtigsten internationalen Parodontologie-Kongress, und dem Perio Workshop, einer weltweit führenden Veranstaltung von Wissenschaftlern im Bereich der Parodontologie. Zudem ist die EFP Herausgeber des Journal of Clinical Periodontology, einer der maßgebendsten wissenschaftlichen Publikationen in diesem Bereich.*

*Die EFP umfasst 30 nationale Fachgesellschaften in Europa, Nordafrika, dem Kaukasus und im Mittleren Osten. Zusammen repräsentieren sie etwa 14.000 Parodontologen, Zahnärzte, Forscher und andere Mitglieder der Dentalbranche, die sich auf die Verbesserung der parodontalen Wissenschaft und Praxis spezialisiert haben.*

[www.efp.org](http://www.efp.org)



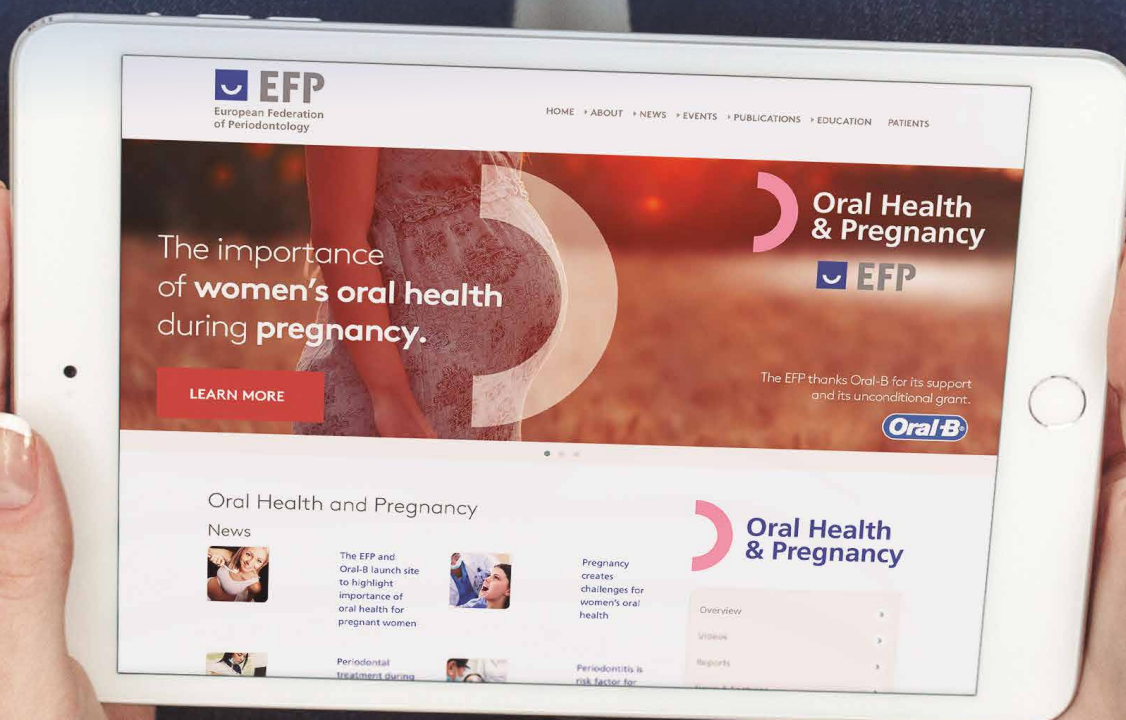
*Oral-B ist Weltmarktführer im Bereich Zahnbürsten mit einem Gesamtwert von über 5 Milliarden US Dollar. Als Teil von Procter & Gamble umfasst das Produktportfolio der Marke u.a. Hand- und elektrische Zahnbürsten für Kinder und Erwachsene, Mundduschen, Zahnseide, Zahnpasten und Mundspüllösungen. Oral-B Handzahnbürsten werden mehr als jede andere Marke von Zahnärzten genutzt – in den USA und vielen anderen internationalen Märkten.*

*Oral-B ist seit 2009 Partner der EFP und hat bereits an zahlreichen Veranstaltungen der EFP teilgenommen. Dazu zählen als Diamantsponsor die beiden Kongresse der EuroPerio7 (2012) und EuroPerio8 (2015), das EFP Doktoranden-Symposium 2013 und 2015 und der Europäische Workshop für Parodontologie im Jahr 2014. Im Juni 2018 hat Oral-B die EuroPerio9 in Amsterdam als Diamantsponsor begleitet.*

[www.dentalcare.com](http://www.dentalcare.com)



# Lassen Sie Zahnfleischerkrankungen nicht zum Problem in der Schwangerschaft werden



Besuchen Sie unsere Webseite:  
[oralhealthandpregnancy.efp.org](http://oralhealthandpregnancy.efp.org)



# Mundgesundheit & Schwangerschaft

[oralhealthandpregnancy.efp.org](http://oralhealthandpregnancy.efp.org)



Die EFP dankt Oral-B für die freundliche Unterstützung.

